



lfd Nr.	Vorlage FB 5/	Datum	Partei	Titel	Beschlussvorschlag	Prüfergebnis	Änderungsvorschlag	Ablehnung	Zustimmung	Zustimmung Änderungs- vorschlag	Kostenschätzung [€]	weiteres Vorgehen	Förderfähig	% Satz	Umsetzungs-zeitraum	2022	2023	2024	2025	
26	122/2021	19.06.21	B90	Erichtung von Fahrradschutzstreifen in der Klein-Karbener- und Dorfelder Straße	Die Errichtung eines Fahrradschutzstreifens in der Klein-Karbener- und Dorfelder Straße ist mit dem zuständigen Straßenbausträger abzustimmen und in Folge zu errichten.	In der Dorfelder ist das aufgrund der engen Kurven und des hohen Parkdrucks nicht möglich. In der Klein-Karbener-Straße wäre das zwischen Am Hain und Taunusblick möglich, sofern die Verkehrsbehörden dem zustimmt.	In der Klein-Karbener Straße sollen zwischen Am Hain und Jahnstraße Schutzstreifen aufgebracht werden und damit das Radverkehrsnetz ergänzen. Bis zum Orsteingang und zwischen Am Hain und Obergasse (zu schmal) werden Fahrradpiktogramme auf den Radverkehr hinweisen. Voraussetzung ist die Zustimmung der Verkehrsbehörden.			✓	10.000 €	Verkehrsrechtlicher Antrag zur Umsetzung, anschließend - so fern möglich - Umsetzung	ist zu klären, als Solomaßnahme unterhalb der Bagatelgrenze		2022	10.000 €				
27	121/2021	19.6.21	B90	Erichtung von Fahrradschutzstreifen in der Homburger- und Rendeler Straße	Die Errichtung eines Fahrradschutzstreifens in der Homburger- und Rendeler Straße ist mit dem zuständigen Straßenbausträger abzustimmen und in Folge umzusetzen	Die Rendeler Straße zw. Kirchgasse und Rathausstraße ist zu schmal, um Fahrradschutzstreifen einzurichten. In der Homburger Straße gibt es einerseits Konflikte mit dem ruhenden Verkehr, andererseits muss die bestehende Mittelmarkierung entfernt werden. Die erst 2019 fertiggestellte Fahrbahn müsste erneuert abgerast werden. Diese Kosten sind nicht vertretbar. Das städt. Radverkehrsnetz sieht auch die Führung durch die parallel verlaufenden Temp-30-Zonen vor. Dagegen befindet sich die Errichtung eines Fahrradschutzstreifens in der Rendeler Straße zwischen Ortseingang und Hugelstraße in Abstimmung.	Im Bereich der Homburger Straße und der Rendeler Straße, nördlich der Kirchgasse, wird der Radverkehr über die umliegenden Tempo-30-Zonen geführt (siehe Radverkehrsplan Karben)			✓	10.000 €	Kein weiterer Handlungsbedarf			2022	10.000 €				
28	123/2021	19.06.21	B90	Erichtung von Querungshilfen für Radfahrende	Erichtung von Querungshilfen für Radfahrende und Fußgänger im Kontext der Errichtung von Fahrradschutzstreifen in der Homburger-, Rendeler, KleinKarbener- und Dorfelder-Straße	Die Errichtung von Querungshilfen im Rahmen der Errichtung von Fahrradschutzstreifen für die im Betreff genannten Straßen ist mit dem zuständigen Straßenbausträger abzustimmen und diese in der Folge einzurichten.	Der Antrag ist zu unkonkret. Die wohl gemeinten Querungshilfen, wie in den Darstellungen abgebildet, können nur in mehrstreifigen Straßen umgesetzt werden. Im Bereich der ARAL-Tank-stelle würde eine fahrradgerechte Lösung im Zuge des KVP geschaffen.	bitte zurück-ziehen												
29	124/2021	19.06.21	B90	Fahrradabstellmöglichkeiten und Ladesäulen am Okarber Bahnhof	Für den Bereich des Okarber Bahnhofs sind - Fahrradbügelständer - Fahrradboxen - Ladesäulen für E-Bikes anzuschaffen und aufzustellen	Am S-Bahnhaltepunkt Okarben bestehen bereits diebstahlsichere Abstellanlagen (Anschluss Räder und Rahmen).	Zusammen mit dem Regionalverband und dem Wetteraukreis wird für die Stadt Karben ein Konzept für Mobilitätsstationen erarbeitet. In diesem Zuge kann eine Mobilitätsstation am S-Bahnhaltepunkt Okarben mitgeprüft werden.			✓	50.000 €	daher zur Zeit keine Angaben möglich	✓					25.000 €	25.000 €	
30	126/2021	19.06.21	B90	Reaktivierung der Fahrradstraße in der Dortelweiler Straße	Die Reaktivierung der Fahrradstraße in der Dortelweiler Straße (zwischen Hausnr. 2-11) ist zu beantragen	Die Fahrradstraße entspricht an dieser Stelle nicht den Vorgaben der StVO. Hierzu muss der Fahrradverkehr die vorherrschende Verkehrsart sein oder in absehbarer Zeit werden. Die Testphase hat gezeigt, dass diese Ziele nicht erreicht wurden.		✗												
31	127/2021	20.06.21	SPD	Radverkehrskonzept "Zentrum 15"	Für die Stadt Karben ist ein innerstädtisches Radverkehrskonzept zu entwickeln, mit dem in maximal 15 Minuten aus jedem Stadtteil das Stadtzentrum (...) und die S-Bahnhalte erreichbar sind. Dabei soll der Streckenverlauf möglichst direkt, kreuzungs- und steigungsarm erfolgen...															
32					Kernstück Stadtzentrum von der Nidda mit Brücke über Bahnhof- und Robert-Bosch-Straße entlang westlicher Rand GE bis zur Zufahrt P+R-Platz (Bahnhof)	Dieser Vorschlag passt hervor-ragend zur Trassenfindung des geplanten Radschnellweges FRM6. Die Trasse kann Ri. Süden weitergeführt werden über die Trasse des ehemaligen Stammgleises bis zum Weg nach Dortelweil (siehe SPD-Konzept Rendel - Stadtzentrum)	Für die Trassenfindung FRM6 wird eine Radwegführung durch das Karbener Stadtzentrum (entlang geplanter Grün-zug östlich Baugebiet Brunnenquartier), an der westlichen Grenze des Gewerbegebiets bis zur Trasse "Kurze Wetterau" nach Dortelweil vorgeschla-gen. Dabei werden L3205 und Robert-Bosch-Straße kreuzungsfrei überführt.	✓		✓	1.500.000 €	Beschluss an Regionalverband FrankfurtRheinMain weiterleiten. Des Weiteren ist die Fertigstellung der Machbarkeitsstudie abzuwarten	✓	60 - 70 %	nach 2025				25.000 €	
33					Petterweil - Stadtzentrum: Entlang K9, über B 3 weiter bis zur Bahntrasse, unter NU hindurch, dann nördlich L3205 Bahnüberquerung, in Höhe Taunusbrunnen, Unterführung der L3205	Aufwendige Führung mit neuer Brücke zur Querung der Bahn und neuer, zusätzlicher Unterführung der L3205. Alternative in bestehender Form besteht.	Alternativvorschlag: Entlang K 9, dann neue Trassenführung westlich und südlich um das BBlW, mit einer Fuß-/Radwegebrücke Querung der B 3, dann Trassenführung wie bisher. Vo-teil: kreuzungsfreie Querung Knoten B3NU und damit dort Leis-tungssteigerung auf der Nordumgehung.			✓	1.200.000 €	Neue Trassenführung mit Brücke im B-Plan Nr. 236 "Wartweg" berücksichtigen, Trassen- und Brückplanung beginnen, Klärung, ob Bausträger Kosten für die Brücken übernimmt	✓	60 - 70 %	zur Zeit keine Angaben möglich - 2023 u. später		25.000 €	25.000 €	250.000 €	
34					Roggau - Stadtzentrum: Entlang L3351, dann entlang NU, neuer Wegebau und Brücke über Wiesenbachgraben, und weiter über Niddaroute	Trassenvorschlag steht entgegen des Wunsches der StVV den Klingel-wiesenweg zu einer Fahrradstraße zu entwickeln; neues, zusätzlicher Brückenbauwerk erforderlich. Es besteht eine alternative Strecken-führung über Assenheimer Straße, Hessenring, Auf der Warte.		Politische Entscheidung erforderlich			daher zur Zeit keine Angaben möglich	✓	60 - 70 %							
35					Rendel - Stadtzentrum: Bornwiesenweg, dann entlang der Kleingärten am Hellenberg, dann neue Trasse mit neuer Brücke über die Nidda und südlich des Wertstoffhofs zur "Kurzen Wetterau", dann weiter entlang Stammgleis	Bis auf den Abschnitte Hellenberg - Wertstoffhof wird dem Vorschlag zugestimmt (siehe lfd. Nr. 31). Die Wege-führung südlich Wertstoffhof (Vogel-schutzgebiet) und neue Niddabrücke (nicht förderfähig) wird abgelehnt, da in unmittelbarer Nähe eine bestehende Wegeführung und Brücke besteht.		✗				✗								
36	181/2021	22.06.21	LINKE	Überprüfung der Ampeln, um sie so einzustellen, dass radfahrerinnen in einem Zuge die Straße überqueren können.	Ampelschaltung so einstellen, dass Fuß- und Radverkehr die Kreuzungen in einem Zuge überqueren können. Das gilt für die Kreuzungen: 1) B3 / Heroldsrain / Nordumgehung 2) L3205 / Brunnenstraße 3) L3205 / Luisenthaler Str. / Ro.-Bosch-Str. 4) L3205 / Ramonvillestr. / Industriestr.	Zu 1) siehe lfd Nr. 32 Zu 2) siehe lfd Nr. 23 Zu 3) Die Kreuzung ist bereits ein KVP und hat keine Ampel zu 4.) Siehe lfd Nr. 22		✗					✗							
37	182/2021	22.06.21	LINKE	Vermeidung von Schleichverkehr auf dem Radweg Petterweil - Rodheim	Der neu ausgebaute Radweg zwischen Petterweil Friedhof und der L3204 wird mit umlegbaren Pollern ausgestattet. Anlieger erhalten einen Schlüssel	Grundsätzlich bleibt die genannte Wegeverbindung weiterhin ein Wirtschaftsweg, auf dem der Radverkehr gestattet ist. Weshalb dort Schleichverkehr stattfindet ist unklar und muss überprüft werden, ob es sich hierbei nicht um Anlieger handelt.	Verwaltung beachtet die Situation und stimmt sich mit Rosbach ab. Ggf. werden geeignete Maßnahmen umgesetzt			✓	daher zur Zeit keine Angaben möglich		✗							

Ild Nr.	Vorlage FB 5 /	Datum	Partei	Titel	Beschlussvorschlag	Prüfergebnis	Änderungsvorschlag	Ablehnung	Zustim- mung	Zustimmung Änderungs- vorschlag	Kostenschätzung [€]	weiteres Vorgehen	Förderfähig	% Satz	Umsetzungs-zeitraum	2022	2023	2024	2025	
38	589/2021 590/2021	19.1.21 24.1.21	LINKE B90	Klingenwiesenweg zu einer Fahrradstraße umwandeln	Der Klingenwiesenwiesenweg ist zur Fahrradstraße umzuwandeln	Die Untersuchung zu einer möglichen Fahrradstraße im Klingenwiesenweg hat ergeben, dass eine außerortsliegende Fahrradstraße für das Rhein-Main-Gebiet ein Modellcharakter hätte. Fahrradstraßen außerhalb geschlossener Ortschaften sind möglich, jedoch äußerst selten. Die Einsatzkriterien für eine Fahrradstraße werden im Klingenwiesenweg gemäß RAS106 und StVO weitestgehend erfüllt, auch wenn der Fahrradverkehr zur Zeit nicht die vorherrschende Verkehrsart ist (StVO-Vorgabe). Daher schlagen wir eine wissenschaftliche Begleitung des Projekt durch die Hochschule Darmstadt (Prof. Follmann) vor. Sollten innerhalb von zwei Jahren die wissenschaftliche Begleitung zu einem negativen Ergebnis kommen (Radverkehr weiter-hin nicht vorherrschend, Geschwindigkeitsbegrenzung wird nicht eingehalten u.a.), könnte sie wieder aufgehoben werden. Die Beschlussfassung steht im Kontext zur Ild. Nr. 33					20.000 €	Bei Beschlussfassung Vorgehensweise mit Verkehrsdienst der Polizei und dem RP Darmstadt abstimmen. Danach wissenschaftliche Begleitung beauftragen. Umsetzung von Markierungs- und Beschilderungsmaßnahmen	✓	60 - 70 %	2022/2023	20.000 €				
39	Gesamtmaßnahmen											4.330.500 €	Kostenzusammenstellung Radverkehrsprojekte	1.919.688 €	467.544 €	729.046 €	394.048 €	329.050 €		
Eigene I-Nummern																				
13	Einzelatansatz im I Programm				Verbreiterung der Brunnenstraße zur Beseitigung der Engstelle am Setzerbrunnen, Höhe Rapps	Planung zur Verlegung der Fahrbahn bereits beauftragt und in Durchführung	I-5030059		✓		240.000 €	Bereits in Umsetzung, im I-Programm 2022 die Maßnahme auf 2022 vorziehen	168.000 bereits genehmigt			240.000 €				
19					Radweg Kloppenheim - Ober-Erlenbach	Hessen Mobil übernimmt die Planung des Fahrbahnteilers L3352. Ziel ist es bis Sommer 2022 Baurecht zu schaffen	I-5030079		✓		600.000 €	Stadt und Hessen Mobil müssen eine Verwaltungsvereinbarung unterzeichnen	✓	100%	eig Etatpos.	100.000 €	500.000 €			
Kostenzusammenstellung I-5030093																127.544 €	229.046 €	394.048 €	329.050 €	

	Separate Projekte mit eigenen I-Nummern
	Beschlussvorlage ablehnen oder zurückziehen
	Realisierung nach 2025
	Beschlussesempfehlung und mit Ansatz für I-5030093
	Umsetzung durch Dritte / Maßnahme bereits umgesetzt / Behandlung an andere Stelle / Kosten z. Zt. Nicht benennbar





